

ALBANIEN - ein touristisches Neuland !

Mit einem kleinen Embraer - Jet landeten 39 Reisetilnehmer nach knapp 2 Std. problemlosen Flug in Tirana.

Die ersten beiden Nächte verbrachten wir in einem ausgezeichneten 4**** Hotel. Bei einer ausführlichen Besichtigung der sehr gepflegten Hauptstadt und des Umlandes sahen wir nicht nur das Denkmal des Nationalhelden Skanderbeg, die Villa von Enver Hoxha, das Nationalmuseum, die Ethem Bey Moschee, das neueröffnete Bektashi Zentrum, das Museum im ehemaligen Atombunker des Enver Hoxha und den sehenswerten Ort Kruja mit seiner mittelalterlichen Burg. Nach dem Besuch eines traditionellen Basars ging es zurück nach Tirana.

Auf der Weiterfahrt durch das reizvolle Landesinnere über die Stadt Berat - Stadt der 1000 Fenster - und Apollonia, eine der bedeutendsten antiken Städte Illyriens , erreichten wir die Küstenstadt Vlorë.

Die geplante Bootsfahrt zu einer militärisch geprägten Insel war wegen

"Heeresaktivitäten" nicht möglich, darum

besuchten wir die römischen Ausgrabungen in Orikum und wurden anschließend mit einem ausgezeichneten Mittagessen belohnt.

Die Fahrt von Vlorë nach Saranda entlang der Küste und über den Llogara Pass war besonders reizvoll und bot herrliche Ausblicke. Bei einer Wanderung zur malerischen Halbinsel in der Bucht von Porto Palermo besichtigten wir die Ruine der Festung des Ali Pasha.

Abends spazierten wir entlang der Uferpromenade ins Zentrum von Saranda.

Eine der Reisehöhepunkte waren die Ausgrabungen von Butrint, von der Akropolis mit dem



venezianischen Kastell bot sich ein herrlicher Blick über die Küste bis zur Insel Korfu. Prachtbauten, imposante Befestigungen, das Theater, der Asklepios Tempel, das Aquadukt, das Löwentor und das alles bei Prachtwetter haben uns sehr beeindruckt. Von der Festungsrueine Lekursi genossen wir einen wunderschönen Sonnenuntergang. Auf der Weiterfahrt nach Durres besuchten wir Gjirokastra, bummelten durch die Altstadt, besichtigten das Geburtshaus von Enver Hoxha und in Durres das große Amphitheater. Das letzte Hotel dieser Reise war dann eine große Enttäuschung. Abgewohnte Zimmer, ein von der Vorgruppe leergeputztes Buffett und ein sehr dürftiges Frühstück.

Leider hat dieser Abschluß den positiven Eindruck dieser Reise beeinträchtigt.

Alles in Allem ein sehenswertes Land im Aufbruch , bis auf das letzte Hotel.